

Akademische Verlags- und Versandbuchhandlung
EMIL HAIM & CO.

Wien I, Maria Theresienstraße 10

Breslau I, Sandstraße 12

Soeben erschienen:

**DIE KLINIK
 DER
 BERUFSKRANKHEITEN**

von

Dozent Dr. Julius Löwy

Assistent der medizinischen Universitäts-
 klinik R. Jaksch-Wartenhorst in Prag

Mit 25 Abbildungen im Text und 5 farbigen Abbildungen auf 2 Tafeln. 8°. XII und 484 Seiten.
 Broschiert ö. Kronen 255 000.-, Goldmark 16.-, in Leinen geb. ö. Kronen 285 000.-, Goldmark 18.-.

Die in letzter Zeit hervorgebrachten ausgezeichneten Werke über Berufskrankheiten sind meist derart geschrieben, daß sie die Berufsschädigungen nur bestimmter Arbeiterkategorien beschreiben. In dem vorliegenden Buch macht der Autor den Versuch, in 14 Abschnitten das Entstehen und den Verlauf der Berufskrankheiten zum ersten Male zusammenfassend zu behandeln. Das Werk basiert nicht nur auf den Erfahrungen der inländischen und ausländischen Literatur, sondern auch auf den Erfahrungen, die das große und seit langen Jahren gesammelte Material der medizinischen Universitätsklinik R. Jaksch in Prag darbietet.

Der Autor wendet sich vorwiegend an den Arzt, der — wie dies in den Ambulatorien der Kliniken, der Krankenkassen usw. ja meistens der Fall ist — die viel schwierigere Aufgabe hat, von der Organschädigung auf die Berufsschädigung zu schließen. Das Buch verfolgt vor allem den praktischen Zweck, den Arzt mit den Schwierigkeiten der Diagnostik von Berufskrankheiten vertraut zu machen und eine Lücke auszufüllen, die das Hochschulstudium meist noch immer offen läßt. Es ist selbstverständlich, daß auch die immer wichtiger werdende Berufsberatung in entsprechender Weise Berücksichtigung findet. Derselben ist das ganze letzte Kapitel gewidmet, und außerdem finden sich Hinweise auf die Art und Weise, wie die Berufsberatung auszuüben ist, in den einzelnen Abschnitten.

Das Werk verfolgt weiter didaktische Zwecke, da der Autor in seinen Vorlesungen die Erfahrung gemacht hat, daß den Studierenden dieses schwierige Gebiet viel leichter vom Standpunkt der Organschädigung aus dargestellt werden kann. Besonders bei Besprechung der pathologischen Physiologie weist der Autor auf noch vorhandene Lücken hin und zeigt, wo die Forschung der Zukunft noch einzusetzen hat.

Die Fülle von medizinischen und zum Teil auch sozialen Problemen, die in dem Buche besprochen wird, soll nicht nur den Arzt und den Studierenden in ein umfangreiches, nur wenig gekanntes Gebiet der Medizin einführen, sie soll ihn auch anregen, selbst Bausteine mit herbeitragen zu helfen, um den großen, aber noch lange nicht fertigen Bau der Pathogenese der Berufskrankheiten zu vollenden. Der Arzt, der immer mehr und mehr ein wichtiger sozialer Faktor werden muß, ist verpflichtet, die sozialen Probleme, soweit sie durch die Medizin beherrscht werden, zu kennen, und das Buch: Die Klinik der Berufskrankheiten will vor allem die Wege zeigen, um einen gesunden und arbeitsfrohen Menschen zu erhalten, von dem Wohlfahrt und Reichtum eines jeden Volkes abhängen.

Wir liefern bar mit 33 1/2 % und 11/10

Einbände der Freixemplare netto

Prospekte stellen wir in beschränkter Anzahl gern zur Verfügung
 Verlangzetteln anbei!

WIEN, September 1924

Ⓜ

EMIL HAIM & CO.